

I n h a l t.

	Seite
Kundgebungen, Feste und Feierlichkeiten, Begrüßungen	XVII—XXIX
I. Gemeindegebiet	1—2
Fläche des Gemeindegebietes (S. 1). — Benützungsort des Gemeindegebietes, — Neue Bezirksabgrenzungen, — örtliche Zuständigkeit der Bezirksgerichte, — Bezirkshauptmannschaft Floridsdorf-Umgebung, — Grenzen der Polizeibezirke (S. 2).	
II. Bevölkerung. (Veränderungen im Stande der heimatberechtigten Bevölkerung)	3—10
Heimatgesetznovelle (S. 3—9). — Nachweis der gesetzlichen Voraussetzungen des erhobenen Anspruches (S. 4). — Rechtlicher Charakter der Entscheidung der Aufenthaltsgemeinde, — Aufenthaltsunterbrechungen (S. 5). — Heimatrechtsnachfolge, — Freiwilligkeit des Aufenthaltes gerichtlich erklärter Verschwander (S. 6). — Öffentliche Armenversorgung. Vorübergehend gewährte Unterstützung (S. 7). Amtsheimat, — Staatsbürgerschaft als Bedingung zur Erhaltung (S. 8). — Normalien (S. 9). — Aufnahmen in den Gemeindeverband, — Bürgerrechtsverleihungen, — Auswanderung in Wien heimatberechtigter Personen (S. 10).	
III. Verwaltungs-Organismus und Geschäftsführung	11—47
A. Gemeinderat	11
1. Organisatorische Bestimmungen	11
2. Erledigte Gemeinderatsmandate	12
3. Gemeinderatswahlen	12
4. Wahlen der Gemeinderatsfunktionäre	13
5. Wahlen der Gemeinderats-Ausschüsse und Kommissions-Mitglieder etc.	13
6. Geschäftstätigkeit des Gemeinderates	19
B. Stadtrat	19
1. Organisatorische Bestimmungen	19
2. Wahl von Mitgliedern des Stadtrates	20
3. Geschäftstätigkeit des Stadtrates	20
C. Geschäftstätigkeit der Gemeinderats-Ausschüsse, der Kommissionen etc.	20
D. Bezirksvertretungen	20
1. Allgemeines	20
2. Wahlen in die Bezirksvertretungen	21
3. Funktionäre der Bezirksvertretungen	21
4. Geschäftsführung der Bezirksvertretungen	22
E. Magistrat	22
1. Organisatorische Bestimmungen	22
a) Allgemeine Bestimmungen	22
Nichtaufnahme von Personen, die im Bezüge von dauernden Ruhegeñüssen stehen, in den städt. Dienst, — Änderung der Geschäftsverteilung bezüglich der M.-Abt. IV und V, — Einrichtung der Verwaltung im XXI. Bezirke (S. 22).	

	Seite
b) Neusystemisierung und Reorganisierung von Dienststellen	24
Bauaufsichtshilfsstatus, — Beleuchtungsdienst, — Straßenpflege (S. 24). — Strombäder (S. 25). — Metzgerhilfen, — Friedhöfe (S. 26). — Versorgungsheim (S. 27). — Krymski-Kaserne (S. 28). — Kurs über Vieh- und Fleischbeschau (S. 29).	
c) Vermehrung systemisierter Stellen	29
d) Regelung von Bezügen	33
Personalzulagen, — Normale über die Entfernungsgebühr, — Quartiergeld, — Änderung der Pensionsvorschrift, — Versorgungsgenüsse und Erziehungsbeiträge für Witwen und Waisen nach städtischen Kanzlisten (S. 33). — Quartiergelder der Kindergärtnerinnen, — Regelung von Bezügen von Bediensteten am Wiener Zentralfriedhofe, — Weihnachtsgeschenke für Diurnisten zc., — Monturen (S. 34).	
2. Personalien	35
3. Geschäftsführung	37
Überetzung fremdsprachiger Aktenstücke, — Vermeidung von Bargeldbewegung, — Bedingungen für Bauarbeiten, — Benützung von Grundeigentum zc. der Gemeinde Wien durch die städt. Unternehmungen, — Vorschriften über die Form der Geschäftsführung (S. 37). — Geschäftsbewegung des Magistrates und der magistratischen Bezirksämter (S. 38). — Stadtbauamt, — Stadt-Buchhaltung (S. 40). — Hauptkasse (S. 41). — Steueramt (S. 42). — Exekutionsamt (S. 43). — Konfiskationsamt (S. 44). — Kanzlei, — Registratur (S. 47).	
F. Amtsblatt der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien	47
IV. Auszeichnungen	48—50
I. Allgemeines. — II. Verleihe Auszeichnungen: Ehrenbürgerrecht der Stadt Wien, — Bürgerrecht mit Rücksicht der Tagen (S. 48). — Salvator-Medaille (S. 49). — Ehrengelalt (S. 50).	
V. Finanzen	51—76
Hauptergebnisse der finanziellen Gebarung (S. 51). — Investitionen (S. 60). — Tilgung der Gemeindefschuld (S. 63). — Aktiva des Gemeindevermögens (S. 65). — Passiva des Gemeindevermögens (S. 65). — Wert des Gemeindegutes (S. 66). — 285 Millionen Kronen-Anlehen (S. 67). — Ertrag der Umlagen (S. 69). — Aufteilung der Umlagen, — Rechnungsabschlüsse der einverleibten Ortsgemeinden nördlich der Donau (S. 70). — Vereinfachung des Geschäftsganges, — Subventionen (S. 74). — Ehrenpreise (S. 76).	
VI. Fonds und Stiftungen	77—87
A. Hilfsfonds zur Unterstützung und Versorgung der durch den Brand des Ringtheaters nothleidend gewordenen Personen	77
B. Dienstbotenkrankenkasse	78
C. Stiftungen	78
1. Stiftungen für Unterrichtszwecke	78
2. Stiftungen für Waisenpflege	79
3. Stiftungen für Armenpflege (Einzelstiftungen)	79
4. Stiftungen für Militärinvaliden	84
5. Stiftungen für Heiratsausstattungen	84
6. Stiftungen für Kriminalsträflinge	84
7. Stiftungen für anderweitige Zwecke	84
8. Sonstige Stiftungsangelegenheiten	85
Finanzielles und Allgemeines (S. 87).	

	Seite
VII. Steuerwesen	88—94
Gewerbeanmeldungen, — Kompetenz betreffend die zeitliche Befreiung von der Hauszins- und Hausklassensteuer, — Stempel für Zufristungsgefuche, — Formulare für die Bekenntnisse zur Personaleinkommensteuer, — Zwangsversteigerungen (S. 88). — Steueranteile, — Konkurs, — Steuerbegünstigungen, — Ausmaß der Umlagen, — Erträgnis der Mietzinse (S. 89). — Abschreibungen an den staatlichen Gebäudesteuern, — Erträgnis der Staatssteuern (S. 90). — Erträgnis der Landesumlagen und Gemeindezuschläge (S. 91). — Ordnungsstrafen, — Gesamtsumme der für Rechnung der Gemeinde eingehobenen Abgaben (S. 92). — Einnahme an Beiträgen für die n.ö. Handels- und Gewerbekammer zur Erhaltung der Gewerbeschulen, — Beiträge zur Erhaltung der k. k. Gewölbehäuser, — Gesamtsumme der bei den städt. Steueramts-Abteilungen geleisteten Einzahlungen (S. 93). — Einnahmen der Gemeinde an Steuerzuschlägen (S. 94).	
VIII. Rechtsangelegenheiten	95—112
A. Städtisches Lagerbuch	95
B. Verträge und sonstige Rechtsgeschäfte	95
Verträge, — Grunderwerbungen und Veräußerungen (S. 95).	
C. Prozesse	102
a) Passivprozesse	102
b) Aktivprozesse	103
D. Außerstreitiges Verfahren	104
a) Richtigstellung der Grundbücher	104
b) Verlassenschaften	105
E. Angelegenheiten vor dem k. k. Verwaltungsgerichtshofe	105
a) Finanzrechtliche	105
b) Administrativrechtliche	106
F. Rechtsgutachten	111
G. Gemeindevermittlungsämtler	111
H. Geschwornenlisten	112
IX. Amtsgebäude — Amtsbedürfnisse	113—117
A. Das Rathaus	113
B. Sonstige Amts- und Anstaltsgebäude	114
X. Verkehrswege und Verkehrsmittel	118—190
A. Verkehrswege	118
a) Gemeindestraßen	118
1. Straßenbenennungen	118
2. Herstellung und Erhaltung der Straßen	122
Flächenmaß der in der Erhaltung der Gemeinde stehenden Straßen, Gassen und Plätze, — Flächenzuwachs (S. 122). — Wichtigere Straßenherstellungen (S. 123). — Nicht gepflasterte Straßen, — Erhaltung der Schotterstraßen (S. 125). — Gepflasterte Straßen (S. 126).	
3. Säuberung und Bespritzung der Straßen, Einsammlung, Abfuhr und Beseitigung des Kehrichtes	127
Straßensäuberung, — Hauskehrichteinsammlung (S. 127). — Schneesäuberung, — Straßenbespritzung (S. 128).	
b) Sonstige Straßen	128
c) Eisenbahnen	129

	Seite
I. Lokomotivbahnen	129
a) K. k. Staatsbahnen	129
b) Wiener Stadtbahn	130
c) K. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn	131
d) Priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft	131
e) K. k. priv. österr. Nordwestbahn	132
f) K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft	133
g) K. k. priv. Eisenbahn Wien—Mispang	137
h) Kahlenbergeisenbahn, System Rigi	137
i) Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen	137
k) Dampftramway-Gesellschaft, vormalig Krauß & Komp.	153
l) Industriegeleise und Materialbahnen	165
II. Elektrische Bahnen	165
a) Städtische Straßenbahnen	165
b) Lokalbahnen	165
1. Lokalbahn mit elektrischem Betriebe Wien—Preßburg	165
2. Projekt einer Kleinbahn auf den Kobenzl	165
III. Lokalbahngefeß	165
d) Brücken	166
I. Neubau von Brücken und Stegen	166
1. Bau der Marienbrücke (Rotenturmbrücke) (S. 166). — 2. Bau der Ferdinandsbrücke, — 3. Umbau der Landstraßer Gürtelbrücke über die Verbindungsbahn, — 4. Bau des Richardgassensteiges, — 5. Verbreiterung des Rennweger Durchlasses, — 6. Bau eines Steiges an der Nordwestbahnbrücke über den Donaustrom (S. 167). — 7. Bau einer Straßenbrücke über den Ameisbach im XIII. Bezirke, — 8. Sonstige Brückenbauten (S. 168).	
II. Erhaltung der Brücken	168
a) Donaukanalbrücken	168
b) Sonstige Brücken	169
e) Wasserstraßen	169
1. Donauregulierung	169
A. Neubauten	170
B. Erhaltungsbauten	172
Finanzielle Gebarung des Donauregulierungsfonds	173
2. Umwandlung des Donaukanales in einen Handels- u. Winterhafen	175
3. Herstellung des österreichischen Wasserstraßennetzes	178
4. Wienflußregulierung	180
5. Erhaltung der Ufer und Gerinne und Regulierung von Bächen	181
B. Verkehrsmittel	181
a) Lohnfuhrwerk	181
1. Fiaker und Einspänner	181
Reform des Taxtarifes und der Betriebsordnung (S. 181). — Fiaker (S. 183). — Einspänner (S. 184). — Taxameterwagen (S. 185).	
2. Stadtkahn- und Kleinfuhrgewerbe	185
3. Stellwagen	186
Stellwagenlizenzen, — Hotel-Omnibusse, — Stellwagen-Konzessionen, — Subvention für die Aufrechterhaltung des Stellwagenverkehrs zwischen Pöchlinsdorf und Salmannsdorf, — Verlegung von Standplätzen, — Änderungen von Fahrstrecken, — Besonderer Stellwagenverkehr für bestimmte Zeiten (S. 186). — Errichtung eines Automobil-Omnibusverkehrs nach Kaiser-Ebersdorf (S. 187).	

	Seite
b) Verkehr auf dem Donauströme und Donaukanäle	187
1. Donauström	187
2. Donaukanal	187
C. Straßenpolizei	188
a) Kundmachungen	188
b) Fuhrwerksverkehr	188
c) Benützung städtischen Straßengrundes durch Private	189
D. Telegraphen-, Telephon-, Rohrpost-Anlagen	189
E. Öffentliche Uhren	190
XI. Wasserleitungen	191—210
A. I. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung	191
a) Erweiterung der I. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung	191
b) I. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung von den bisherigen Bezugs- quellen bis Wien	191
c) I. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung innerhalb des Gemeinde- gebietes	192
Rohrlegungen, — Brunnen (S. 192). — Hydranten, — Pissoir- und Kanalspülungen (S. 193). — Trinkwasserzufuhr, — Ausbau des Rohrnetzes sowie der Reservoirs und Wasserabgabe in den Bezirken XI—XIX, — Wassermesser, — Hausreservoirs (S. 194).	
d) Verwaltung des städtischen Grundbesizes im Hochquellengebiet	194
Grundfläche des Forstbesizes, — Forstkulturarbeiten (S. 194). — Forstbetriebseinrichtung, — Forstinutzungen, — Sägebetrieb, — Forstnebennutzungen, — Pacht- und Mietzinse, — Jagdbetrieb (S. 195). — Elementarereignisse, — Sonstige Angelegenheiten (S. 196).	
B. Bau der II. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung	196
I. Allgemeines	196
Quellenmessungen, — Verwaltungsgerichtshofbeschwerde in Sachen der prinzipiellen Bewilligung zur Ableitung eines täglichen Wasser- quantums von 200.000 m ³ aus dem Quellengebiet der Salza (S. 196). — Ausführung des Detailprojektes, — Kommissionelle Verhandlungen (S. 200). — Ausführungen (S. 201).	
II. Grundeinlösungen	203
III. Bauarbeiten	206
C. Ältere Wasserleitungen	208
Albertinische Wasserleitung, — Liebhartstälwässerleitung (S. 208). Pöbleinsdorfer Quellenleitung, — Ruzwässerleitung vom Lager- haus-Schöpfwerke (S. 209).	
D. Wiental-Wasserleitung	209
Auflösung des Vertrages mit der Compagnie des Eaux de Vienne, — Rohrlegungen (209), — Hydranten, — Kanalspülungen, — Wasserabgabe in den Häusern (S. 210).	
XII. Kanäle	211—221
A. Bau und Erhaltung der Kanäle	211
a) Normative Bestimmungen	211
b) Größere Kanalbauten	211
1. Der Bau des Verbindungskanales zwischen der Trieser- und Reinprechtsdorferstraße und des Überfallkanales in die Wiedner Hauptstraße im V. und X. Bezirke (S. 211). — 2. Der Bau des Entlastungskanales in der Quellengasse im X. Bezirke ein- schließlich der Unterfahung des Staatsbahnhofes durch diesen Kanal (S. 212). — 3. Der Bau des Simmeringer Sammelkanales in der I. Landen- und Kraußgasse im XI. Bezirke, — 4. Der Kanal-	

umbau in der Wilhelmstraße, Dörfel-, Murlingen-, Hoffmeister- gasse und Eichenstraße im XII. Bezirke (S. 213). — 5. Der Neu- bau von Regenwasserkanälen in der Rosenhügelsstraße, Schlöglgasse, Am Jafangarten und der Graj Seilerngasse im XII. Bezirke, — 6. Die Marienbach-Einwölbung in der Firmiangasse und der Ein- bau eines Sandfanges im rechten Wienfluß-Sammelkanale am Hiezingen-Kai unterhalb der Firmiangasse im XIII. Bezirke (S. 214). — 7. Die Fortsetzung der Kanalisierung der Bezirksteile Lainz und Ober-St. Veit im XIII. Bezirke, — 8. Die Kanalisierung des Be- zirksteiles Speising im XIII. Bezirke (S. 215). — 9. Der Umbau der Kanäle in der Storch- und Kürnbergergasse im XIV. Bezirke, — 10. Der Umbau der Kanäle am äußeren Neubaugürtel, in der Goldschlagstraße, Beingasse und Hütteldorferstraße im XV. Bezirke (S. 216). — 11. Der Umbau der Kanäle in der Rastl-, Blumen-, Syring-, Pezzl- und Beheingasse im XVII. Bezirke, — 12. Der Um- bau der Kanäle in der Theresien-, Staud-, Kreuz-, Eduard-, Schul-, Abt Karl-, Leitermeyerergasse und Schopenhauerstraße im XVIII. Be- zirke (S. 217). — 13. Die Kanalbauten am Handelskai, in der Inn- und Wehlstraße im XX. Bezirke, — 14. Die Hauptammel- kanäle beiderseits des Donaukanales und der Einbau von Sand- fängen an verschiedenen Punkten des Sammelkanalnetzes (S. 218).	
c) Anzahl und Gattung der Kanalbauten	220
B. Kanalräumung und Unratsabfuhr	220
XIII. Forstbesitz und Gartenanlagen	222—238
A. Forstbesitz	222
B. Gartenanlagen	222
a) Schaffung eines Wald- und Wiesengürtels	222
b) Sonstige Gartenanlagen	229
Gärtnerische Herstellungen in den einzelnen Bezirken (S. 229). — Baumschule in Albern (S. 237). — Gartenpersonal, — Sonstige bemerkenswerte Angaben über die Verwaltung der öffentlichen Gartenanlagen (S. 238).	
XIV. Denkmäler	239—247
Anzengruber-Denkmal, — Lanner-Strauß-Denkmal, — Hans Canon-Denkmal (S. 239). — Theodor Körner-Büste, — Mozartbrunnen (S. 240). — Kanabeller vor der k. k. Hofoper (S. 241). — St. Severinus-Brunnen, — Johann Strauß (Sohn)-Denkmal, — Denkmäler für Josef Wessely und Robert Mischitz, — Uhland-Denkmal, — Moriz v. Schwindt-Denkmal, — Robert Hammerling-Denkmal (S. 242). — Arthaber-Denkmal, — Fährich-Denkmal, — Deutschmeister-Denkmal, — Eschenbach-Denkmal, — Kriegerdenkmal in Dürnstein, — Subventionen, — Gedenksteine bzw. -Säulen (S. 243). — Ausgestaltung des Hochstrahlbrunnens (S. 245). — Denkmäler im XXI. Bezirke (S. 246.)	
XV. Beleuchtungswesen, Gas- und elektrische Anlagen	248—258
A. Gasbeleuchtung und Kuggasanlagen	248
a) Öffentliche Beleuchtung	248
Zahl der Flammen für die öffentliche Beleuchtung, — Auslagen für die öffentliche Beleuchtung mittels Gas, — Gesamt-Gasverbrauch, — Beleuchtungsausführungen größerer Art (S. 248). — Über- wachung der Einhaltung der Bestimmungen der Gasbeleuchtungs- verträge, — Tarif für die Arbeiten bei Herstellung der Gasrohr- leitungen, — Anstände wegen Nichteinhaltung der Vertrags- bestimmungen, — Herausnahme der Gasrohre aus dem Straßen- körper. — Länge des Hauptrohres (S. 249).	

	Seite
b) Beleuchtung der städtischen Gebäude mit Gas	249
c) Ruhgasanlagen	250
d) Handhabung des Gasregulativs	250
B. Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung	251
a) Öffentliche Beleuchtungsanlagen	251
b) Elektrische Beleuchtung in städtischen Gebäuden	252
c) Private Elektrizitäts-Gesellschaften	254
d) Überwachung der elektrischen Privatinstallationen	257
C. Blitzschutzanlagen auf städtischen Gebäuden	257
XVI. Markt- und Approvisionierungswesen	259—270
A. Geschäftsführung des Marktamtes	259
B. Maßnahmen gegen die Lebensmittelteuerung	259
Fleischapprovisionierung (S. 259). — Großschlächtereien (S. 260). — Übernahmestelle (S. 262). — Hebung des Fischkonsums, — Er- höhung der Kohlenpreise (S. 264). — Zoltrennung von Ungarn (S. 265).	
C. Märkte	265
a) Zentralviehmarkt	265
Viehzufuhr (S. 265). — Verwaltungsmaßnahmen, — Ausgestaltung und Erhaltung der Markteinrichtungen, — Städtische Übernahme- stelle für Vieh und Fleisch (S. 266).	
b) Großmarkthalle	267
c) Sonstige Markthallen	268
d) Fischmarkt	269
e) Pferdemarkt	269
f) Sonstige Märkte	269
Nachmarkt, — Viktualienmarkt im IX. Bezirke, — Meidlinger- markt im XII. Bezirke (S. 269). — Geflügelmarkt am Hegendorfer Frachtenbahnhofe, — Märkte im XIV. Bezirke, — Markt auf dem Oppenplaz im XVI. Bezirke, — Viktualienmarkt im XX. Bezirke, — Brückenwagen (S. 270).	
D. Markt- und Lebensmittelpolizei	270
E. Landeskultur-Angelegenheiten	270
Flurenpolizei, — Subventionen (S. 270).	
XVII. Gesundheitswesen	271—301
A. Gesundheitspolizei	271
a) Organisation des Gemeinde-Sanitätsdienstes. — Städtisches Sanitäts- personal	271
Stellensystemisierungen und -Besetzungen, — Zuweisung der städt. Amtsärzte (S. 271). — Verzeichnis der Armenärzte, — Ärzte für Feuerwehr, Gaswerk etc., — Änderung von Dienstspiegeln, — Zahl der Amtshandlungen des Stadtphysikates etc., — Evidenzhaltung und Gesamtzahl der Sanitätspersonen, — Ärztekammerpflicht (S. 278).	
b) Prophylaktische Vorkehrungen	274
c) Desinfektionswesen (Sanitätsstationen)	277
d) Impfwesen	280
1. Öffentliche Impfung	280
2. Schulkinderimpfungen	280
3. Schutzimpfungen gegen Wut	281
4. Diphtheriebehandlung mit Heilserum	281
5. Scharlachbehandlung mit Heilserum	281
e) Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen	281
f) Apotheken	282

	Seite
B. Anstalten und Einrichtungen für Gesundheits- und Krankenpflege . . .	284
a) Städtische Badeanstalten	284
1. Donaubäder	284
Städt. Bad am rechten Donauufer, — Städt. Freibad am linken Donauufer, — Städt. Floßbad im Rudelhauerhafen (S. 284).	
2. Strombäder im Donaukanale	284
3. Volksbäder	284
4. Sonstige städtische Badeanstalten	287
Theresienbad im XII. Bezirke, — Hütteldorfer Boll- und Schwimm- bad, — Hernals'er Boll- und Schwimmbad (S. 287).	
b) Bedürfnisanstalten	287
c) Kranken- und Leichentransport, Rettungsweisen	288
d) Heilanstalten	290
C. Begräbniswesen	292
a) Begräbniswesen im allgemeinen	292
b) Erweiterung von Friedhöfen	293
c) Besondere Vorkommnisse auf einzelnen Friedhöfen	294
1. Wiener Zentralfriedhof	294
2. Die übrigen Friedhöfe im Gemeindegebiete	295
D. Veterinärpolizei und Schlachthäuser	296
a) Veterinärpolizei im engeren Sinne	296
Viehmarkt St. Marx (S. 296). — Handelsstallungen für Rugindeer, — Städt. Pferdemarkt, — Stabile Nutzviehbestände (S. 297). — Städt. Wasenmeisterei (S. 298).	
b) Schlachthäuser	299
c) Fleischhygiene (Fleischschau)	300
XVIII. Öffentliche Sicherheit	302—303
A. Die k. k. Zivil-Sicherheitswache	302
B. Schubangelegenheiten	303
XIX. Städtische Vermittlungsämter	304—306
A. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsammt	304
B. Städtisches Wohnungsnachweisamt	305
C. Städtische Auskunft für die Vermietung von Sommerwohnungen Nieder- österreichs	306
XX. Armenwesen	307—333
A. Organisation der Armenpflege	307
Einrichtung der Armenpflege, — Zahl der Armenräte (S. 307), — Armeninstitut für den XXI. Bezirk, — Lieferungsvergebungen (S. 308), — Armenrats-Vermehrungen, — Wichtigere Anordnungen betreffend das Armenwesen der Stadt Wien (S. 309). — Blätter für das Armenwesen (S. 311).	
B. Fonds und Stiftungen für die Zwecke der öffentlichen Armenpflege . . .	311
a) Fonds der öffentlichen Armenpflege	311
1. Wiener allgemeiner Versorgungsfonds	311
2. Bürgerladfonds	312
3. Bürgerhospitalfonds	312
4. Johanneshospital- und Großarmenhaus-Stiftungsfonds	314
5. Der Wiener Landwehrfonds	314
6. Der Waisenfonds	314
Andere Zuflüsse zur Bestreitung der Kosten der Armenpflege, — Ge- barungsbüchlein der kumulativen Waisenkassen (S. 314).	
b) Armenstiftungen (Gebarung über sämtliche Armenstiftungen der Ge- meinde).	315
c) Legate und Geschenke für Zwecke der öffentlichen Armenpflege . . .	315

	Seite
C. Armenbeteiligung	316
a) Vorübergehende Armenbeteiligung	316
b) Periodisch wiederkehrende (zeitliche und dauernde) Armenbeteiligung	318
1. Erhaltungsbeiträge aus Gemeindemitteln	318
2. Bezüge aus dem Bürgerladfonds	318
3. Bezüge aus dem Bürgerhospitalfonds	318
4. Bezüge aus dem Landwehrfonds	318
Bezüge aus dem Hospitalfonds, — Dauernde Beteiligung aus Stiftungsinteressen (S. 318).	
D. Sorge für obdach- und arbeitslose Arme	319
E. Armenkrankenpflege	320
a) Armenkrankenpflege außerhalb der Heilanstalten	320
1. Armenärztliches Personal	320
2. Unentgeltliche Beteiligung mit Medikamenten, Bandagen und Optiker- waren	320
3. Unterbringung armer Kranker in Heilbädern	320
b) Armenkrankenpflege innerhalb der Heilanstalten	323
F. Armenkinderpflege	323
a) Vorsorge durch Erziehungsbeiträge und Waisengelder	324
b) Unterbringung in Kostpflege	324
c) Anstaltspflege	325
1. Städtisches Asyl für verlassene Kinder	325
2. Städtische Waisenhäuser	325
3. Verpflegung von Kindern in nicht städtischen Anstalten	325
G. Armenversorgung	328
a) Grundarmenhäuser	328
b) Grundspitäler	329
c) Armenhäuser der ehemaligen Vorortegemeinden	329
d) Versorgungshäuser	329
H. Förderung humanitärer Tätigkeit	333
XXI. Baupolizei	334—344
A. Normative Bestimmungen	334
B. Bautätigkeit und Handhabung der Baupolizei	335
Behördlich genehmigte Bauten, — Zahl der Bewilligungsbewilligungen, — Zuwachs an Gebäuden (S. 335). — Tatsächlich ausgeführte Bauten, — Zahl der Häuser, Wohnungen und Wohnungsbestandteile, — Wichtigere Bauten überhaupt (S. 336). — Wichtigere Industrie- bauten (S. 337). — Grundabteilungen (S. 338). — Baulinien- und Niveaubestimmungen rc. (S. 340). — Städtische Prüfungsanstalt für hydraulische Bindemittel (S. 344).	
XXII. Feuerlöschwesen und Vorkehrungen gegen Überschwemmungen	345—358
A. Feuerlöschwesen	345
a) Normative Bestimmungen	345
b) Feuerpolizei	345
c) Städtische Feuerwehr	346
1. Organisation	346
Personal (S. 346). — Telegraphen- und Feuermeldewesen, — Feuerlösch- und Rettungsgeräte (S. 347). — Spannungswesen (S. 348).	
2. Tätigkeit der Feuerwehr	348
3. Größere oder bemerkenswerte Brände rc.	349
4. Spenden und Stiftungen für die städtische Feuerwehr	356
5. Belohnungen, Anerkennungen und Remunerationen	356

	Seite
6. Freiwillige Feuerwehren	356
7. Kosten des Feuerlöschwesens	357
B. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen	357
Vorkehrungen gegen Überschwemmungsgefahr durch die Donau	357
XXIII. Kultus, Eheangelegenheiten und Matrikenführung	359—367
A. Kultusangelegenheiten	359
a) Patronatsangelegenheiten	359
b) Herstellungen an städtischen Patronatskirchen und Pfarrhöfen	359
c) Herstellungen an Kirchen fremden Patronates und Widmungen für Kirchenzwecke	360
d) Pfarrsprengeländerung	360
e) Sonstige Kultusangelegenheiten	360
f) Rottkirchen	361
g) Pfarrkirche St. Josef ob der Laimgrube	361
h) Erwerbung der alten katholischen Friedhöfe seitens der Gemeinde Wien und Regelung mehrerer anderer kirchlicher Angelegenheiten	363
B. Eheangelegenheiten	365
a) Normative Bestimmungen	365
b) Eheaufgebote und Eheschließungen vor dem Magistrat	366
C. Matrikenführung	366
a) Normative Bestimmungen	366
b) Matrikenführung des Magistrates	367
XXIV. Unterricht	368—404
A. Schulbehörden	368
Bezirksschulrat, — Schulinspektionsbezirke, — Ortsschulräte (S. 368).	
B. Fonds für Unterrichtszwecke	373
a) Wiener Bezirksschulfonds	373
b) Lehrerpensionsfonds	373
C. Volksschulen	374
a) Schulbauten, Schulgebäude und deren Einrichtung, Organisation der öffentlichen Volksschulen	374
Neue Schulgebäude: II., Vereinsgasse Nr. 29. — III., Dietrichgasse Nr. 44, Lechnergasse Nr. 12. — III., Hegergasse 14/16, Köstli- gasse Nr. 23. — VI., Hirschengasse Nr. 18, Loquaiplatz Nr. 4. — XI., Braunhubergasse Nr. 3. — XII., Hefendorferstraße Nr. 11. — XIII., Spallartgasse Nr. 18 (S. 374). — Umänderungen in Schulhäusern (S. 381). — Grunderwerbungen für Schulbauzwecke (S. 382). — Detailsprojekte für Schulneubauten, — Zahl der städtischen Schulgebäude und Anzahl der darin untergebrachten Schulen (S. 383). — Schulhygiene, — Einrichtung der Schulen: Heizung (S. 384). — Beleuchtung, — Skioptikon für Unterrichtszwecke, — Benützung der städtischen Schulgebäude durch schulfremde Personen, — Organisation der Schulen (S. 385). — Stenographie- kurse an Bürgerschulen, — Violinunterricht, — Beförderung der in Josefsdorf am Rahlenberge wohnhaften Schulkinder in die Schulen des XIX. Bezirkes (S. 386).	
b) Lehrpersonen an den städtischen Volksschulen	387
Veränderungen im Status der definitiven Lehrpersonen, — Stand der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht, — Stand der Lehrpersonen für besondere Unterrichtszweige (S. 387). — Aus- zahlung von gnadenweisen Ferienremunerationen, — Rechtsverhältnisse des Lehrstandes (S. 388). — Altersversorgung der Hand- arbeitslehrerinnen (S. 390). — Dienstalterszulagen, — Sterbequartal nach verstorbenen weiblichen Lehrpersonen, — Wirkung der frei-	

willigen Dienstentsagung auf die Anrechnungbarkeit der vorher zurückgelegten Dienstzeit bei der Pensionsbemessung, — Ersatz der Substitutionskosten für die dem Stande der Wiener Volks- und Bürgerschullehrer entnommenen k. k. Bezirksschulinspektoren, — Remuneration für überzählige Klassen (S. 392).	
c) Schüler der städtischen Volksschulen	392
Zahl der Schüler, — Schulversäumnisse der Schüler (S. 392).	
d) Bekleidung und Auspeisung armer Schulkinder. — Badefreikarten	392
e) Beistellung von Lernmitteln für arme Schulkinder	393
f) Lehrmittel, Lehrer- und Schülerbüchereien, Schulgesetzsammlung, Schuldruckorten, Schulmuseum	395
g) Schuldiener	396
h) Finanzielles	396
D. Kindergärten	397
E. Jugendspielfläche und Schulgärten	398
F. Städt. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige Kinder	398
G. Mittelschulen	399
Erhaltung der Mittelschulgebäude, — Vereinbarungen wegen der Mittelschulen im II. und VIII. Bezirke (S. 399). — Anregung zur Errichtung eines Gymnasiums im X. Bezirke, — Privatrealschule im XIII. Bezirke, — k. k. Staatsrealschule im XVI. Bezirke (S. 400). — Herstellungen in den Mittelschulen, — Ausgaben der Gemeinde für Mittelschulen (S. 401).	
H. Das städtische Pädagogium	401
J. Fortbildungskurs für den Zeichen- und Kunstunterricht für Lehrpersonen	403
K. Gewerbliche Lehranstalten	403
Niedere gewerbliche Lehranstalten, — Höhere gewerbliche Lehranstalten (S. 403). — Diehlische Fortbildungsschule für Mädchen im V. Bezirke, — Privatlehranstalten (S. 404).	
XXV. Städtische Sammlungen	405—416
A. Archiv	405
B. Bibliothek	411
C. Historisches Museum	412
D. Archäologisches Museum (Museum Vindobonense)	415
XXVI. Theater	417
A. Kaiser-Jubiläums-Stadttheater	417
B. Wiener Bürgertheater	417
C. Urania-Theater	417
XXVII. Reichsrats- und Landtagswahlen	418
A. Reichsratswahlen	418
B. Landtagswahlen	418
XXVIII. Gewerwesen und soziale Versicherung	419—451
A. Gewerbeangelegenheiten im engeren Sinne	419
a) Reformen im Gewerwesen	419
Weiterbildung des Gewerberechtigtes, — Reichsgesetze betreffend das Gewererecht, — Abänderung und Ergänzung des Gesetzes betreffend die konzessionierten Baugewerbe (S. 419). — Vierdruckapparate, — Nachweis der sachlichen Befähigung, — Kompetenz hinsichtlich der Genehmigung von elektrischen Anlagen (S. 420). — Rekursrecht in Gast- und Schankgewerbeangelegenheiten, — Privatschulen, — Magistratsanträge bezüglich Abänderungen des Baugewerbegesetzes (S. 421). — Einlagerungen von Zelluloid (S. 423). — Platzdiener (S. 424). — Zentral-Gewerbe-Straßkataster, — Gewerbe-Register (S. 426).	
b) Normative Erlässe und Entscheidungen	427

	Seite
c) Arbeiterschutz und Sonntagsruhe	431
d) Lehrlingswesen	436
e) Handelsverträge	436
f) Umfang und Ausübung der Gewerbe	436
g) Gewerbegerichtswahlen	438
h) Gewerbliche Genossenschaften	438
Zahl der Genossenschaften, — Jahresschlußrechnungen (S. 438). —	
Subventionen, — Additionalgebühr, — Genossenschaftliche Krankenkassen (S. 439).	
i) Privilegien-, Patent-, Marken- und Musterchutz-Angelegenheiten . .	439
k) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Aktiengesellschaften und sonstige der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen .	440
l) Hausierwesen	440
m) Feilbietungen	441
B. Unfall- und Krankenversicherung	442
a) Unfallversicherung	442
Gebahrungsergebnis der Arbeiter = Unfallversicherungsanstalt für Niederösterreich in Wien (S. 442). — Unfallsanzeigen und Unfalls-erhebungen, — Wichtige Entscheidungen und Verordnungen (S. 443).	
b) Krankenversicherung	444
Wiener Bezirkskrankenkasse (S. 444). — Betriebskrankenkassen, — Baukrankenkassen, — Vereinskrankenkassen, — Genossenschafts-krankenkassen, — Registrierte Hilfskassen, — Befreiungen von der Krankenversicherungspflicht, — Wichtige Entscheidungen und Verordnungen in Krankenversicherungs-Angelegenheiten (S. 445).	
c) Kranken- und Unfallfürsorge für städtische Arbeiter (Bedienstete) . .	449
1. Krankenfürsorge — 2. Unfallfürsorge (S. 449).	
C. Altersversorgung städtischer Bediensteter (Arbeiter)	451
XXIX. Militär-Angelegenheiten	452—460
A. Normative Bestimmungen in Bezug auf das Heer und die Landwehr .	452
B. Ergänzung des Heeres und der Landwehr	456
a) Stellung der Einheimischen	456
b) Stellung der Fremden	456
C. Evidenzhaltung der nicht aktiven Mannschaft des Heeres und der Landwehr	457
D. Landsturm	457
E. Einquartierungs- und Vorpannsangelegenheiten	458
a) Einquartierungsangelegenheiten	458
b) Vorpannsangelegenheiten	459
F. Militärtagewesen	460
XXX. Gewerbliche Unternehmungen der Gemeinde	461—532
A. Lagerhaus der Stadt Wien	461
B. Städtische Gaswerke	465
Personelles (S. 465). — Betrieb (S. 466). — Einführung der Gasautomaten, — Finanzielles (S. 467).	
C. Städtische Elektrizitätswerke	468
1. Verwaltung	468
Gemeinderatsausschuß, — Firma (S. 468). — Personal (S. 469). — Vereinigungen von Elektrizitätswerken, — Glühlampen, — Vertretung bei Versammlungen, — Ankauf eines Automobils (S. 470). — Bauliche Herstellungen (S. 471). — Nachtrag zu dem Schleppebahnverträge (S. 472). — Definitive Betriebsbewilligung für das Kraftwerk für Bahnbetrieb, — Beschwerden an den k. k. Verwaltungsgerichtshof (S. 472). — Normative Verfügungen, — Regelung der Kompetenz zwischen Eisenbahn- und Gewerbebehörde (S. 479). — Geschäftsführung, — Bilanz (S. 480).	

	Seite
2. Betrieb	481
Einnahmen, — Stromabgaben an das k. k. Arar 2c., — Neu- anschaffungen und Neuanlagen, — Unterstationen (S. 484). — Kabelnetz (S. 485). — Schalt- und Transformatorenanlagen (S. 486). — Verhältnis zu den privaten Elektrizitätsgesellschaften (S. 487). — Installationsvorschriften (S. 490).	
3. Ausbau der Zentralsen	491
4. Statistisches	494
D. Städtische Straßenbahnen	495
1. Allgemeines	495
Auszeichnungen, — Beförderung von Fahrpostsendungen (S. 495). — Zufahrtsgeleise zum Nordbahnhofe, — Übereinkommen mit der Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen, — Übereinkommen mit der Siemens & Halske-Aktiengesellschaft (S. 497). — Automobil- Omnibusverkehr nach Kaiser-Ebersdorf, — Bilanz (S. 499).	
2. Bahnnetz und Hochbauten	500
3. Bahnerhaltung	502
4. Wagenpark	502
5. Betriebsleitung	503
6. Fahrpläne	505
7. Verkehrsleistung	506
8. Fahrgastfrequenz	506
9. Einnahmen	507
10. Tarif, Fahrtscheine	507
11. Unfälle und Haftpflicht	507
12. Annoncengeschäft	508
13. Personal	508
14. Wohlfahrtsfonds	509
E. Rathauskeller	510
Erbauung eines Lagerkellers in Gumpoldskirchen	510
F. Brauhaus der Stadt Wien	512
I. Die registr. Genossenschaft m. b. H. „Wiener Brauhaus“	512
II. Die Verstadtlung des Wiener Brauhauses	514
III. Das Brauhaus der Stadt Wien im Jahre 1905	521
1. Handelsgerichtliche Firmaprotokollierung und Gewerbeanmeldung	521
2. Die Erweiterungsbauten	521
3. Die Selbstverauflagung der Landesbierauflage durch das städt. Brauhaus auf Rechnung der Gastwirte	526
4. Innere Verwaltung	527
5. Brauereibetrieb und Bierdepot	529
6. Die Ökonomie Wallhof	530
XXXI. Kredit-Unternehmungen unter Haftung der Gemeinde Wien	532—539
A. Sparkassen	532
a) Wiener Kommunal-Sparkassen	532
b) Zentral-Sparkasse der Gemeinde Wien	535
B. Städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs- anstalt	537
C. Städtische Pfandleihanstalt	539

Verzeichnis der Abbildungen und Pläne.

Abbildungen:

Seite

1. Amtshaus des XX. Bezirkes	116
2. Blick von der Höhenstraße auf dem Rußberge gegen die Stadt	zwischen 224 u. 225
3. Blick von der Höhenstraße auf dem Schafberge gegen den Wilhelminenberg	zwischen 228 u. 229
4. Anzengruber-Denkmal	zwischen 238 u. 239
5. Theodor Körnerbüste in Döbling	240
6. Mozartbrunnen im IV. Bezirke	241
7. Lanner-Strauß-Denkmal	zwischen 242 u. 243
8. Der Löwe von Aspern	247
9. Siegfried-Mandelaber	251
10. Don Juan-Mandelaber	251
11. Altrömische Wasserleitung in Hefendorf	zwischen 416 u. 417
12. Das Brauhaus der Stadt Wien	514

Pläne:

1. Relief-Plan des Wald- und Wiesengürtels und der Höhen- straße in Wien	am Anfange des Werkes	
2. Regulierungsplan des „Königlberges“ im XIII. Bezirke	342	
3. Gerstepuzerei (Längenschnitt)	zwischen 462 u. 463	
4. Gerstepuzerei (Querschnitt)	zwischen 462 u. 463	
5. Sommerfahrordnung	} der städtischen Straßenbahnen	} am Ende des Werkes
6. Winterfahrordnung u.		
7. Verkehrsnetz		